

„Die Miniaturisierung schreitet weiter voran“

Innovative Verkabelungstechnik bei E&E bleibt „Made in Germany“

Verbindungstechnik
Interview

**Kabelspezialist
Ernst & Engbring**

(E&E) liebt das Besondere: Mikroskopisch feine Leitungen für die Medizintechnik, EMV-feste Datenleitungen für die Automation, extrem biegefestes Flachkabel für Bestückungsautomaten oder montagefreundliche Hybridkabel. Das Unternehmen hält keinerlei Standardprodukte auf Lager, sämtliche Kabel werden kundenspezifisch konstruiert und gefertigt. Weit über 10 000 maßgeschneiderte Lösungen sind bereits entstanden. Stolz ist Geschäftsführer Lothar Klick auch darauf, dass sein Unternehmen mit 260 Mitarbeitern ausschließlich in Deutschland produziert.

Was, Herr Klick, war das in jüngster Zeit spannendste Projekt von E&E?

► Ganz eindeutig die Verkabelung der LKW-Mautbrücken in Deutschland. Dies war eine große technische und logistische Herausforderung, denn die komplexen Hybridkabel mussten in 70

Varianten gefertigt und konfektioniert werden. Von den aufwändigen Assemblies, bei denen Glasfaser-, Kupfer- und Koaxkabel in einer Systemleitung untergebracht sind, wurden immerhin 40 000 Stück benötigt.

Wie sichern Sie bei Ihrer großen Produktvielfalt die Qualität?

► Wir verfügen über eine der modernsten Kabelfabriken Europas – mit sämtlichen Tools, die zur Herstellung auf höchstem Qualitätsniveau notwendig sind: angefangen bei gut ausgebildeten und kontinuierlich geschulten Mitarbeitern in der Produktion über eine produktionsbegleitende Qualitätsüberwachung mit eigenen Prüfplätzen bis zu modernen Testeinrichtungen, in denen unsere Kabel nach kundenspezifischen Vorgaben geprüft werden. Unsere Arbeitskräfte wurden zum großen Teil im Unternehmen selbst ausgebildet.

Bei welcher Kabeltechnologie verfügen Sie über Alleinstellungsmerkmale?

► Die gesamte Fertigung findet in Deutschland und unter einem Dach statt. Das Besondere ist, dass wir für spezielle Produktionsanforderungen eine eigene Abteilung unterhalten, die mit rund 20 Fertigungsingenieuren, Werkschlossern und Betriebselektrikern unsere Anlagen bei Bedarf anpasst. Auch Spezialmaschinen und -werkzeuge werden hier nur für uns entwickelt und gebaut. Dadurch hat E&E immer die passenden Maschinen für wirklich einmalige Erzeugnisse. Außerdem können unsere Produktentwickler aus über 50jähriger Erfahrung schöpfen – die E&E-Wissensdatenbank enthält mehr als 10 000 Kabelkonstruktionen.

Welche Dienstleistungen bieten Sie Ihren Kunden an?

Lothar Klick, Geschäftsführer Ernst & Engbring:
„Sämtliche Produkte werden speziell nach Kundenwunsch entwickelt und gefertigt. Von der Stange gibt's bei uns nichts.“

► Wir sind vom ersten Entwurf am Objekt des Kunden bis zur Serie dabei. Dazwischen liegen Beratung und Systemintegration mit den Ingenieuren und Technikern der Kunden sowie die gemeinsame Entwicklungsarbeit und das Prototypen-Testing. Dabei suchen wir funktionsfähige und kostengünstige Lösungen auch für die schwierigsten Verklebungprobleme und auch für kleinste Losgrößen. Mit unseren Kunden arbeiten wir stets bis über das Projektende hinaus partnerschaftlich zusammen.

Was spricht aus Ihrer persönlichen Sicht für den Standort Deutschland?

► Das beginnt bei exzellenten Partnern für Rohstoffe, die uns mit dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau beliefern können. Für den Standort Deutschland spricht auch die gute Infrastruktur. Ein Riesenusus sind die sehr gut ausgebildeten Arbeitskräfte und die hohe

Motivation unserer Mitarbeiter. Noch immer ist eine Menge dran am Qualitätssiegel „Made in Germany“. Wichtig ist auch die zentrale Lage Deutschlands in Europa. Von hier lassen sich die unterschiedlichsten Märkte gut und schnell erreichen. Und noch etwas: Neben der Verantwortung als Geschäftsführer eines deutschen Unternehmens sehe ich mich auch in der Verantwortung als Bürger für die Zukunft Deutschlands.

Welche Ziele haben Sie für die kommenden Jahre?

► Oberste Priorität haben das kontinuierliche und stabile Wachstum der Firma sowie der Erhalt der Arbeitsplätze. Mit unserem Konzept der maßgeschneiderten Kabellösungen und Assemblies sind wir bestens im Markt positioniert. Konsequenterweiterung wollen wir das Geschäft mit mikroskopisch feinen Kabelsystemen, für das wir erst vor knapp

drei Jahren eine eigene Fertigungsinsel mit quasi Reinraumbedingungen aufgebaut haben. Die Miniaturisierung ist auch in der Verbindungstechnik längst nicht zu Ende. Daher sehen wir hier große Potenziale – und das nicht nur mit haarfeinen Leitungen für den Medizinbereich. (uh)

*Ernst & Engbring
Tel. +49(0)2368 690143*

www.elektrotechnik.de

Kontakt zu E&E: Hier können Sie Ihre Anfrage abschicken und weitere Informationen zum Produktspektrum erhalten.

InfoClick

157717